

S. 1. A

Ausschuß für Wissenschaft und Forschung

Protokoll

10. Sitzung (nicht öffentlich)

7. März 1991

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Schultz-Tornau (F.D.P.)

Stenographin: Niemeyer

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

**1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1991
(Haushaltsgesetz 1991)**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 11/800 und 11/1250

Vorlagen 11/239, 11/273 und 11/346

Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Forschung

1

(Die Ausführungen im Diskussionsteil dieses Protokolls sind im Zusammenhang mit Vorlage 11/411 zu sehen. In bezug auf Abstimmungsergebnisse und Anträge ist insgesamt auf Vorlage 11/411 zu verweisen.)

S. 2. W

Ausschuß für Wissenschaft und Forschung
10. Sitzung

07.03.1991
ni-pr

Seite

2 Gemeinschaftsaufgaben nach Artikel 91 a GG

**hier: Anmeldungen zum 21. Rahmenplan nach dem Hochschul-
bauförderungsgesetz (HBFG)**

Vorlage 11/374 mit Anlage

19

(s. dazu Anlage 2)

Aus der Diskussion

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1991 (Haushaltsgesetz 1991)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 11/800 und 11/1250

Vorlagen 11/239, 11/273 und 11/346

Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Forschung

(Die in diesem Protokoll genannten laufenden Nummern beziehen sich auf die Vorlage 11/411. Bereits in dieser Vorlage ausgeführte Diskussionsbeiträge sowie Abstimmungsergebnisse und Anträge werden in diesem Protokoll nicht noch einmal aufgenommen.)

Zu den lfdn. Nrn. 1, 29, 32, 33 und 40

Der Fraktion DIE GRÜNEN erscheint nach den Worten des Abgeordneten Dr. Vesper (GRÜNE) die von der SPD-Fraktion vorgeschlagene Ansatzserhöhung um insgesamt 500 000 DM, vor allen Dingen vor dem Hintergrund der Ankündigungen der Wissenschaftsministerin, der Ministerin für die Gleichstellung von Frau und Mann und anderer Kabinettsmitglieder, Frauenstudien und Frauenforschung auszubauen und zu fördern, nur ein Tropfen auf den heißen Stein zu sein. Sie beantrage deshalb eine Steigerung um 2,9 Millionen DM.

Abgeordneter Apostel (SPD) zeigt demgegenüber auf, daß es bei der von seiner Fraktion beantragten Aufstockung des Ansatzes um die Unterstützung der Arbeit